

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Urinsteinlöser

1.2 Firmenbezeichnung

Pudol Chemie Gebr. Krumm GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 2, D - 57520 Niederdreisbach
Telefon 02743/9212-0 Telefax 02743/4131

1.3 Notrufnummer / Beratungsstelle

1.3.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.: ---

1.3.2 Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: 02743/9212-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS
Phosphorsäure	10 -< 25	C	34	CAS 7664-38-2
Sulfamidsäure	5 - 10	Xi	36/38-52/53	CAS 5329-14-6
Salzsäure	10 - 20	C/Xi	34-37	CAS 7647-01-0
Isotridecanol, ethoxyliert	1 -< 5	Xn/Xi	22-41	CAS 69011-36-5
2.2 Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK-, TRK-Wert	BAT-Wert	CAS
--				

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen

Produkt wirkt reizend.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Datenblatt mitführen.

4.3 Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Datenblatt mitführen

4.4 Verschlucken

Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

n.g.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Crackprodukte

Gesundheitsschädliche Gase

Ätzende Gase

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Säurebeständige Schutzkleidung.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Ggf. Vollschutz

Vollschutz

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ggf. Rutschgefahr beachten

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.

Neutralisieren möglich mit verdünnten Alkalien (Nur vom Fachmann)

Verdünnung mit Wasser möglich.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise f. den sicheren Umgang:

Siehe Punkt 6.1

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nur Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Trennvorschriften einhalten.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Keine Metallverpackungen, insbesondere Blech und Aluminium verwenden.

Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.

Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10.2

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Chem. Bezeichnung	% Bereich	MAK-, TRK-Wert	BAT-Wert	CAS
Salzsäure	10 - 20	HCl 5 ppm (8 mg/m ³) (EG)		CAS 7647-01-0
Phosphorsäure	10 - 25	1 mg/m ³ (EG)		CAS 7664-38-2

8.1 Atemschutz:

Bei Überschreitung des MAK-Wertes.

Filter B o. E

8.2 Handschutz:

Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen.

8.3 Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern.

Gegebenenfalls

Gesichtsschutz

8.4 Körperschutz:

Säurebeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:

Flüssig

Farbe:

Hellgelb

Geruch:

Stechend

pH-Wert unverdünnt:

< 0

Siedepunkt / Siedebereich (in °C):

k.D.v.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):

k.D.v.

Flammpunkt (in °C):

k.D.v.

Relative Dichte (g/ml):

1,120

Wasserlöslichkeit:

Mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit starken Alkalien führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

10.4 Zusätzliche Angaben

Stabilisatoren nötig:	k.D.v.
Stabilisatoren vorhanden:	k.D.v.
Aggregatzustandsänderung	
Auswirkung auf die Sicherheit:	Ja

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v., Reizend
11.1.4 Augenkontakt:	Reizend

11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
11.2.2 Krebs erzeugende Wirkung:	k.D.v.
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

11.3 Sonstige Hinweise

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Wassergefährdungsklasse:	1
12.2 Selbsteinstufung:	Ja
12.3 Abbaubarkeit:	Beinhaltete Tenside sind zu >90 % biologisch abbaubar.
12.4 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	pH-Wert beachten.
12.5 Aquatische Toxizität:	k.D.v.
12.6 Ökotoxizität:	k.D.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

06 01 99 Abfälle a.n.g.

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Neutralisation möglich, vom Fachmann

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie abgelagern.

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Empfehlung:

Geeignete Verbrennungsanlage.

Geeignete Deponie

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 3264

Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR / GGVE/RID)

GGVS/ADR: 8/17c (Klasse/Ziffer)

GGVE/RID: 8/17c (Klasse/Ziffer)

3264 Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Phosphorsäure;Salzsäure)

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: 8/8147-1/III (Klasse/Code/Verpackungsgruppe)

EmS-Nr.: 8-15

MFAG-Nr.: 760

Marine Pollutant: n.a.

Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid;Hydrochloric acid)

Beförderung mit Flugzeugen

IATA: 8/-/III (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid;Hydrochloric acid)

Zusätzliche Hinweise:

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

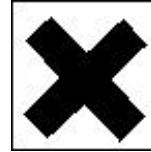
Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

Symbol:
Gefahrenbezeichnung: Reizend
R-Sätze:
36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Xi



S-Sätze:
(2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
(46) Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Zusätze: n.a.
VbF: n.a.
Beschränkungen beachten: Ja

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Lagerklasse nach VCI: 8
Überarbeitete Punkte: 2

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen (VOCV - Schweiz))

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Beim Staumberge 3, D-32839 Steinheim, Tel.: 05233/9417-0, Fax: 05233/941794

(c) by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.